

ABRG Abfall Behandlung & Recycling GmbH	QUS-Managementsystem	Seite 1 von 5	Revision 2 01.01.2023
		Systemdokument	
	Anforderungen an die Abfallqualität	SD QUS Nr. 20	

Kundeninformation – Anforderungen an die Abfallqualität

Sehr geehrter Kunde,

wir weisen darauf hin, dass gemäß Abfallverbrennungsverordnung eine vollständige und korrekte Abfalldeklaration und Analyse (nach ÖNORM) gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vor Erstanlieferungen ist jedenfalls eine umfassende Analyse erforderlich. Bei Folgeanlieferungen von vergleichbaren Abfallchargen ist eine im Einzelfall festzulegende vereinfachte Deklarationsanalyse vorzunehmen.

Für jede Anlieferung ist bezüglich der Schlüsselparameter eine korrekte Analyse vorab zu übermitteln. Bei Nichtvorliegen dieser Analysen werden sie durch uns erstellt und nach Aufwand in Rechnung gestellt. Die Kosten für Erstanalysen können wir Ihnen im Einzelfall anbieten, die Deklarationsanalysen im rechtlich notwendigen Ausmaß werden nach Aufwand abgerechnet. Für Schäden und Kosten, die durch falsche oder unvollständige Deklarationen entstehen, haftet der Abfallübergeber im vollen Umfang.

Eventuelle Abweichungen sind uns vor Anlieferung schriftlich mitzuteilen.

Ausnahmslos werden Abfälle, die mit Asbest verunreinigt sind, nicht übernommen.

Wir weisen darauf hin, dass auf unserer Brückenwaage eine permanente Messstelle für Radioaktivität eingerichtet ist. Ausnahmslos werden Abfälle, die radioaktiv verstrahlt sind, nicht übernommen. Radioaktiv verstrahlte Abfälle werden behördlich gemeldet und im Bereich des Standortes gesichert abgestellt. Der Abfallbesitzer verpflichtet sich, alle mit der Detektion, Manipulation und Entsorgung von verstrahlten Abfällen zusammenhängenden Kosten ausnahmslos und ohne Widerspruch zu übernehmen.

Nachstehend geben wir Ihnen für die folgenden Abfallgruppen die wichtigsten Spezifikationen und Grenzwerte bekannt.

Abfälle, die Abweichungen der Werte wie unten beschrieben aufweisen, können nur unter besonderen Voraussetzungen und nach entsprechender Vereinbarung übernommen werden. Die Preise dafür sind im Einzelfall festzulegen.

Wir behalten uns vor, dass bei abweichender Abfallqualität, Mehraufwände bei der Bearbeitung geltend gemacht werden (Aufbereitungszuschläge). Eine entsprechende Information und Dokumentation werden dem Kunden übermittelt. Bei mangelnder Abfallqualität und/oder Vorhandensein von Störstoffen (massive Eisenteile, Steine, Beton u.ä.) wird ein Zuschlag von mindestens € 50,00/t netto verrechnet. Sollte es darüber hinaus zu Anlagenstillständen und Maschinenbeschädigungen kommen, werden auch diese weiterverrechnet.

A B R G Abfall Behandlung & Recycling GmbH	QUS-Managementsystem	Seite 2 von 5	Revision 2 01.01.2023
		Systemdokument	
	Anforderungen an die Abfallqualität	SD QUS Nr. 20	

1. Lösemittel-Wasser-Gemische, Öl-Wasser-Gemische, u.ä.:

Flüssig, homogen, direkt förderbar über Flüssigpumpen, Sedimente < 10 Vol.-%, Flammpunkt der wässrigen Phase > 50 °C, Wassergehalt > 90 %, nicht polymerisierend, ausreagiert.

Bei nicht angemeldeten Abweichungen der chemischen Zusammensetzung laut unserer unten stehenden Auflistung (außer pH-Wert und Leitfähigkeit) wird ein Mindestzuschlag von EUR 40,00 netto pro Tonne verrechnet.

- pH-Wert: > 3 und < 11
Neutralisationszuschläge:

1,0 – 2,9	€ 40,-/t netto
11,0 – 12,9	€ 40,-/t netto
unter 1 bzw. ab 13	nach Vereinbarung

- Heizwert (Ho): < 8 MJ/kg

- Leitfähigkeit: max. 50 mS/cm (in 1:10 Verdünnung gemessen)
Leitfähigkeitszuschläge:

100 – 150 mS/cm	€ 40,-/t netto
150 – 200 mS/cm	€ 80,-/t netto
über 200 mS/cm	Rückweisung der Anlieferung

- Halogenorganische Verbindungen: < 1 %
- Fluorid: < 1.000 mg/kg
- Schwefel: < 2 %
- Summe Schwermetalle: < 1 % (ausgenommen Fe)
- Kupfer: < 3.000 mg/kg
- Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe): < 50 mg/kg
- Bromid, Jodid, Chromat: < 500 mg/kg

ABRG Abfall Behandlung & Recycling GmbH	QUS-Managementsystem	Seite 3 von 5	Revision 2 01.01.2023
		Systemdokument	
	Anforderungen an die Abfallqualität	SD QUS Nr. 20	

2. Schlamm aus Öltrennanlagen, Schlamm a. d. Abwasserbehandlung (organ. verunreinigt), Filter- und Aufsaugmassen, u.ä.:

Schüttfähig, nicht staubend, Kantenlänge < 40 mm, homogen, ohne freie Flüssigphase, neutral, ausreagiert, geruchsarm, frei von Chemikalien und Pestiziden, Trockensubstanz > 65 %

- Heizwert (Ho): < 15 MJ/kg TS
- Leitfähigkeit / Salzgehalt: max. 30 mS/cm (in 1:4 Schnelleluat gemessen)
- Halogenorganische Verbindungen: < 1 %
- Fluorid: < 1.000 mg/kg TS
- Schwefel: < 1,5 %
- Summe Schwermetalle: < 3 % in TS (ausgenommen Fe, Zink)
- Summe Schwermetalle: < 5 % in TS (ausgenommen Fe)
- Kupfer: < 3.000 mg/kg
- Zink: < 2 % in TS
- Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe): < 50 mg/kg TS
- Blei: < 10.000 mg/kg TS
- Kalium: < 5.000 mg/kg TS
- Natrium: < 20.000 mg/kg TS
- Kupfer: < 3.000 mg/kg TS
- Bromid, Jodid, Chromat: < 500 mg/kg TS

Heizwertzuschläge:

Heizwert (MJ/kg):	15,0 – 16,9	€ 20,-/t netto
	17,0 – 18,9	€ 30,-/t netto
	19,0 – 21,0	€ 40,-/t netto
	ab 21,0	individuelle Festlegung

Schadstoffzuschläge:

Fluorid (mg/kg/TS):	1,0 % bis 1,9 %	€ 40,-/t netto
	ab 2,0 %	individuelle Festlegung
Bromid (mg/kg/TS):	0,5 % bis 0,9 %	€ 40,-/t netto
	ab 1,0 %	individuelle Festlegung
Chlorid (mg/kg/TS):	2,0 % bis 2,9 %	€ 40,-/t netto
	ab 3,0 %	individuelle Festlegung
Schwefel (mg/kg/TS):	1,5 % bis 2,9 %	€ 40,-/t netto
	ab 3,0 %	individuelle Festlegung

Die sonstigen Schadstoffe werden bei Überschreiten der jeweiligen Übernahme-werte individuell festgelegt.

A B R G Abfall Behandlung & Recycling GmbH	QUS-Managementsystem	Seite 4 von 5	Revision 2 01.01.2023
		Systemdokument	
	Anforderungen an die Abfallqualität	SD QUS Nr. 20	

3. Schlamm aus Ölabscheidern und Sandfängen

Schüttfähig, nicht staubend, Kantenlänge < 20 mm, homogen, ohne freie Flüssigphase, neutral, ausreagiert, geruchsarm, frei von Chemikalien und Pestiziden, Trockensubstanz > 65 %

- Heizwert (Ho): < 10 MJ/kg TS
- Leitfähigkeit / Salzgehalt: max. 30 mS/cm (in 1:4 Schnelleluat gemessen)
- Halogenorganische Verbindungen: < 1 %
- Fluorid: < 100 mg/kg TS
- Schwefel: < 1 %
- Kalium: < 5.000 mg/kg TS
- Summe Schwermetalle: < 3 % in TS (ausgenommen Fe, Zn,)
- Summe Schwermetalle: < 5 % in TS (ausgenommen Fe)
- Zink: < 2 % in TS
- Blei: < 10.000 mg/kg TS
- Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe): < 50 mg/kg TS
- Bromid, Jodid, Chromat: < 100 mg/kg TS

Die eventuelle Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt analog der Schlämme.

4. Werkstättenabfälle (öhländig), lack- und farbhältige Abfälle, u.ä.:

Schüttfähig, Kantenlänge < 400 mm, vorzerkleinert bzw. jedenfalls vorsortiert, ohne freie Flüssigphase, ausreagiert, frei von Peroxiden, Chemikalien und Pestiziden, keine auch nur zum Teil befüllte Behälter (unerheblich von der jeweiligen Flüssigkeit und möglichen Gefährdung), keine Big Bags, keine Spraydosen, keine Batterien, keine Großgebilde (>30 Liter), keine Metall- oder Schrottteile

Zulässig sind:

- Hydraulikschläuche ohne Metallkupplungen und abgelängt auf maximal 1 Meter
- 1, 2 oder 3-Liter-Lackdosen (auch gefüllt) Nicht zulässig: vollständige Lagerräumungen/Palettenware
- Spraydosen (wenn plattgedrückt)
- 4 bis 30 Liter (Lack)behältnisse (ausschließlich nur bei Restanhaftungen und ohne Deckel bzw. Schraubverschlüssen)

- Heizwert (Ho): < 20 MJ/kg
- Leitfähigkeit / Salzgehalt max. 15 mS/cm (in 1:4 Schnelleluat gemessen)
- Halogenorganische Verbindungen: < 1 %
- Fluorid: < 1.000 mg/kg TS
- Schwefel: < 2 %
- Summe Schwermetalle: < 3 % in TS (ausgenommen Fe, Zn)
- Summe Schwermetalle: < 5 % in TS (ausgenommen Fe)
- Kupfer: < 3.000 mg/kg
- Zink: < 2 % in TS
- Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe): < 50 mg/kg TS
- Bromid, Jodid, Chromat: < 500 mg/kg TS

Die eventuelle Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt analog der Schlämme.



ABRG Abfall Behandlung & Recycling GmbH	QUS-Managementsystem	Seite 5 von 5	Revision 2 01.01.2023
		Systemdokument	
	Anforderungen an die Abfallqualität	SD QUS Nr. 20	

5. Hochkalorische Schlämme, Abfallbrennstoffe, konditionierte Lack-schlämme, Filter- u. Aufsaugmassen, Sägespäne organisch verunreinigt, u.ä.:

Schütffähig, nicht staubend, Kantenlänge < 20 mm, homogen, ohne freie Flüssigphase, neutral, ausreagiert, geruchsarm, frei von Chemikalien und Pestiziden, Trockensubstanz > 65 %

- Heizwert (Ho): < 22 MJ/kg (bzw. lt. Angebot)
- Leitfähigkeit / Salzgehalt max. 15 mS/cm (in 1:4 Schnelleluat gemessen)
- Halogenorganische Verbindungen: < 1 %
- Fluorid: < 1.000 mg/kg TS
- Schwefel: < 1,5 %
- Kalium: < 5.000 mg/kg TS
- Summe Schwermetalle: < 3 % in TS (ausgenommen Fe und Zn)
- Summe Schwermetalle: < 5 % in TS (ausgenommen Fe)
- Kupfer: < 3.000 mg/kg TS
- Zink: < 2 % in TS
- Blei: < 10.000 mg/kg TS
- Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe): < 50 mg/kg TS
- Bromid, Jodid, Chromat: < 500 mg/kg TS

Die eventuelle Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt analog der Schlämme.

6. Abschließende Information:

Diese Anforderungen an die Abfallqualität ersetzen alle bisherigen. Änderungen erfolgen grundsätzlich nur jährlich zu Jahresbeginn.

Die ABRG behält sich bei Nichteinhaltung der Spezifikationen vor, die angefallenen Kosten für Analysen, eventuelle Vorbehandlungen oder externe Entsorgungen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Zusätzlich behalten wir uns vor, bei Nichteinhaltung der Anforderungen an die Abfallqualität, die Abfallübernahme zu reduzieren bzw. ganz einzustellen.

Der Parameter *Summe Schwermetalle* ist definiert als Summe von Fe, Zn, Cr, Mn, Co, Ni, Cu, As, Se, Mo, Cd, Sb, Ba, Hg, Tl, Pb.

Die Bestimmungsmethode der Schwermetalle und Metalle in der Wareneingangskontrolle für feste Abfälle ist die Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA). Die Proben werden trocken und mit Korngröße mindestens < 2mm analysiert.